



Trial-Info 2018

(21.03.2018)

Liebe Trialfreunde,

auch in 2018 gibt es natürlich wieder eine Trial-Info. Ich wünsche an dieser Stelle allen Trialfahrerinnen und -fahrern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und viel Erfolg in den Sektionen. Allen Eltern und Betreuern eine gelungene und zufriedenstellende Saison sowie allen Ausrichtern & Ausrichterteams von Trial-Veranstaltungen viel Erfolg und unseren Dank für die Bemühungen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen zu stemmen. Mein besonderer Dank gilt bereits hier Frank Drygalla und seinem Team, die nach mehreren Jahren wieder einen World Cup nach Deutschland (Berlin) geholt haben und im Oktober 2018 den Abschluss World Cup organisieren.

Gravierende Änderungen gab es bei der Weltmeisterschaft, die dieses Jahr erstmals nach China vergeben und in einem neuen Format als – „URBAN GAMES“ durchgeführt und zusammen mit den Disziplinen Eleminator und BMX Park durchgeführt wurde. Für die nächsten beiden Jahre 19/20 sind die URBAN GAMES ebenfalls an die WANDA nach China vergeben worden.

Personelles

Leider hat Markus Erlenbach sein Amt in der Trial-Kommission niedergelegt, da er es zeitlich nicht mehr mit seinem Beruf vereinbaren konnte. Ich darf ihm im Namen der Trial-Kommission nochmals herzlichen Dank sagen für die geleistete Arbeit und Ihm alles Gute wünschen.

Rückblick 2017

Urban Games in Chengdu 2017 – Trial Disziplinen

3 Medaillen für die deutschen Trialer – Nina Reichenbach verteidigt Ihren Weltmeistertitel und Dominik Oswald erringt den Vizeweltmeistertitel bei den Herren 20“

Bei den ersten Urban Games in Chengdu (China) im November 2017 erzielten die vom Bund Deutscher Radfahrer (BDR) nominierten Trial-Spezialisten hervorragende Platzierungen. Mit 18 Fahrern stellte der BDR das größte Aufgebot an Teilnehmern in den Trial Disziplinen. Eröffnet wurden die Wettkämpfe traditionell mit dem Team Wettbewerb. Das deutsche Team mit den Startern Noah Sandritter, Dominik Oswald, Raphael Zehentner, Jonathan Sandritter & Nina Reichenbach schlug sich hervorragend. Es landete am Ende auf Rang 2 und musste sich nur dem Team aus Frankreich (Gold) geschlagen geben.

Erstmals gab es bei einer Weltmeisterschaft die Vorgabe der UCI, dass ein Doppelstart in den Klassen 20“ bzw. 26“ nicht möglich ist und somit jeder Fahrer sich für eine Klasse im Vorfeld entscheiden musste. Zudem wurde das Reglement für die WM verändert. Es zählten nicht mehr wie bisher die Strafpunkte in der Sektion. Stattdessen gab es Passagen in den Sektionen, in denen man positive Punkte erfahren konnte, wenn man diese fehlerfrei durchfuhr. Somit konnte man Positivpunkte erfahren (insgesamt maximal 60 pro Sektion) die man auch behielt, wenn man die Sektion nicht komplett beendete. Mit dieser Änderung sollten die Fahrer belohnt werden für die Hindernisse, die „fehlerfrei“ durchfahren wurden. Das neue Reglement wurde von den Fahrern durchweg positiv aufgenommen, auch wenn noch einige Anpassungen am Reglement notwendig sind.

In den Einzelwettbewerben lagen die Medaillenhoffnungen des Deutschen Teams in den Klassen Damen, Elite 20“ sowie den beiden Junioren Klassen. In der sehr stark besetzten Klasse Elite 26“ Zoll wäre schon das Erreichen des Finallaufs für einen der deutschen Starter ein super Erfolg. Nina Reichenbach (Damen), Dominik Oswald (Elite 20“) und die Juniorenfahrer Jonas Friedrich (Junioren 20“) sowie Oliver Widmann und Raphael Zehentner (26“) hielten dem Erwartungsdruck stand und qualifizierten sich in

ihren Vorläufen für die Finalläufe der besten 6 Fahrer. Noah Sandritter hatte als 7ter leider denkbar knapp das Finale der besten Sechs verpasst.

Bei sonnigem Wetter ging es am Samstag, den 11. November 2017 für die besten 6 Fahrer jeder Klasse in die Finalläufe. Auf die Fahrer warteten 1 x 5 Sektionen, gespickt mit Betonröhren, großen Steinen, einem Wasserfall wie auch Holzelementen in der UCI-Sektion.

Den Beginn am Finaltag machten die Junioren 20“. Hier hatten wir mit Jonas Friedrich einen deutschen Starter mit Medaillenhoffnungen am Start. Leider unterlief ihm bereits in der ersten Sektion ein unnötiger Fehler, sodass er einige Wertungspunkte in dieser Sektion liegen ließ. Trotz starker Leistung konnte er diesen Punkterückstand nicht mehr aufholen und belegte am Ende einen undankbaren 5. Platz.

In der Klasse Junioren 26“ Zoll hatten wir mit Oliver Widmann und Raphael Zehentner gleich zwei Starter im Finale. Leider waren beide vom Pech verfolgt und mussten sich am Ende mit Platz 4 (Oliver Widmann) bzw. Platz 5 (Raphael Zehentner) zufrieden geben. Bei Raphael Zehentner riss, fast ohne Berührung, ein Aussenband (Bastschnur) in der ersten Sektion und kostete ihm damit wichtige Wertungspunkte. Bei Oliver Widmann viel in der letzten Sektion ein Pfeil vom Hindernis ohne jegliche Berührung durch den Fahrer bzw. Fahrrad. Somit gingen auch ihm wichtige Punkte verloren und er musste sich mit dem vierten Platz zufrieden geben, punktgleich mit dem Bronze-Rang.

Nina Reichenbach, die als Weltcup Gewinnerin in der Damen Kategorie an den Start ging, wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und zeigte in diesem sehr engen Wettbewerb ihre Klasse und Nervenstärke. Am Ende gewann sie souverän mit 30 Punkten Vorsprung vor der Überraschungszweiten Nadine Kamark aus Schweden.

Im 20“ Finale zeigte Dominik Oswald eine konzentrierte Leistung und war bereits nach den ersten beiden Sektionen auf Medaillenkurs. In der Wasserfallsektion (Sektion 3) sammelte er wichtige Punkte durch eine super „Aktion“ womit er sich etwas von seinen direkten Konkurrenten absetzen konnte und nun Tuchfühlung zum führenden Abel Mustieles aus Spanien bekam. In den letzten beiden Sektionen fuhr er seinen Vorsprung sicher nach Hause und holte mit dem Vizeweltmeistertitel seine erste Medaille bei Weltmeisterschaften in der Eliteklasse.

Die deutschen Trial Biker konnten in Chengdu erneut an ihre hervorragenden Erfolge der vergangenen Weltmeisterschaften anknüpfen. Neben den 3 Medaillen stimmten die zahlreichen exzellenten Einzelleistungen den deutschen Team Manager Markus

Friedrich mehr als zufrieden. Die Strategie, mit einem breiten Kader zu starten, ging voll auf und neben den Top Platzierungen der Spitzenfahrer konnten auch die Nachwuchsfahrer wichtige Erfahrungen mit ihrer Teilnahme an den Urban Games sammeln. Nach den tollen Leistungen in 2017 können wir optimistisch in die Zukunft blicken und freuen uns bereits auf die nächsten Urban Games 2018 in Chengdu.

Die WM Einzelergebnisse der deutschen Sportler im Überblick:

Teamwertung:

2. Platz Team Deutschland (Nina Reichenbach, Dominik Oswald, Raphael Zehentner, Noah Sandritter, Jonathan Sandritter)

Damen:

1. Platz Nina Reichenbach (RMSC Ölbronn), **13. Platz** Aileen Dambmann (TGV Schotten), **14. Platz** Celina Römmelt (TSV 1892 Heiligenrode)

Junioren 20“:

5. Platz Jonas Friedrich (RMSC Ölbronn), **7. Platz** Noah Sandritter (MSC Schatthausen), **10. Platz** Felix Keitel (MSC Schatthausen)

Junioren 26“:

4. Platz Oliver Widmann (BMX-Club Württemberg), **5. Platz** Raphael Zehentner (MTG Kiefersfelden), **7. Platz** Ron Trommer (MSC Thalheim)

Elite 20“:

2. Platz Dominik Oswald (MSC Münstertal), **15. Platz** Matthias Mrohs (MSC Schatthausen), **18. Platz** Kai Lorenz (TV Schmie)

Elite 26“:

12. Platz Andreas Strasser (RKV Solidarität Dachau), **15. Platz** Jonathan Sandritter (MSC Schatthausen), **16. Platz** Jannis Oing (MSC Stadtlohn), **17. Platz** Hannes Herrmann (MSC Thalheim), **19. Platz** Mario Weidler (MSC Münstertal), **21. Platz** Wolfgang Wenzel (TSV Heiligenrode)

UEC Europameisterschaft

Die EM wurde im Jahr 2017 leider nicht ausgetragen, da sich kein geeigneter Veranstalter gefunden hat. In 2018 findet die Europameisterschaft in Moudon in der Schweiz statt.

Deutsche Meisterschaften

Die Deutschen Meisterschaften Trial 20“ und 26“ Zoll fanden in 2017 im Rahmen des Hessentages am 10. und 11. Juni bzw. 17. Juni statt. Hier nochmals ein besonderer Dank an Markus Erlenbach und sein Team für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung. Da diese DM in die Großveranstaltung „Hessentag“ eingebunden wurde, waren erhöhte Sicherheitsauflagen vorhanden, was zu einem erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand führte. Den Titel in der 20“ Zoll Klasse Elite gewann Dominik Oswald (MSC Münstertal) vor Matthias Mrohs (MSC Schatthausen) und Kai Lorenz (TV Schmie). Bei den Damen verteidigte Nina Reichenbach ihren Titel souverän. Nach hartem Kampf ging der Titels des Deutschen Juniorenmeisters Trial 20“ an Noah Sandritter vor Jonas Friedrich und Felix Keitel. In der Jugend Klasse gewann Oliver Widmann nach einer starken Vorstellung mit nur einem Fehlerpunkt vor Kai Hatt und Noah Zehentner.

Auch in der 26“ Klasse Elite sicherte sich Dominik Oswald (MSC Münstertal) den Titel des deutschen Meisters. Zweiter wurde Jonathan Sandritter (MSC Schatthausen) vor Hannes Herrmann (MSC Thalheim).

2017 war ein Jahr der Doppelmeister:

Deutscher Meister Trial 26“ der Junioren wurde, wie in der Woche zuvor in der 20“ Klasse, Noah Sandritter (MSC Schatthausen). Den zweiten Platz belegte Raphael Zehentner (MTG Kiefersfelden), Platz drei ging an Jonas Friedrich (RMSC Ölbronn).

In der Jugend-Klasse siegte, wie in der Woche zuvor, in der 20“ Klasse, Oliver Widmann vom BMX-Club Württemberg, gefolgt von Kai Hatt (MSC Münstertal).

Noah Zehentner (MTG Kiefersfelden) belegte den dritten Platz.

In der Damen-Konkurrenz siegte Nina Reichenbach vom RMSC Ölbronn vor Larena Hees (MSC Salzbödetal) und Aileen Dambmann (TGV Schotten).

In der Master-Klasse ging der Titel des Deutschen Pokalsiegers Trial 26“ an Lars Müller (MSC Schatthausen). Jan Frederic Wobbe (ASC Melsungen) auf Platz zwei gefolgt von Abiharan Arulanantham (TSV St. Wendeler Land) auf Platz drei komplettierten das Podium.

Die Deutsche 20“ Trial Mannschaftsmeisterschaft 2017 gewann das „Team MSC Schatthausen II“ (Dennis Arnold, Malte Engelhard, Yara Körber und Lisa Frank). Platz zwei belegte „Bikes in Motion II“ (Wolfgang Wenzel, Nina Reichenbach, Kai Lorenz, Yannik Strauß). Der dritte Platz ging an „Bikes in Motion I“ (Mario Weidler, Luis Tredup, Kai Hiebert, Tobias Nehler).

Die Deutsche 26“ Trial Mannschaftsmeisterschaft 2017 gewann das „J-O-M Team“ (Melvin Herrmann, Jonas Friedrich, Oliver Widmann). Platz zwei belegte „Bikes in Motion“ (Wolfgang Wenzel, Nina Reichenbach, Marc Schröder, Yannik Strauß). Der dritte Platz ging an „Bikes in Motion & MTG Friends“ (Jan Frederic Wobbe, Moritz Mettenheimer, Jannis Oing, Raphael Zehentner).

Trial Termine 2018

International

UCI Weltmeisterschaft (Urban Games)

November 2018	Chengdu	China
---------------	---------	-------

UEC Europameisterschaft

20.07. + 21.07.2018	Moudon	Schweiz
---------------------	--------	---------

UCI World Youth Games

03.08. bis 05.08.2018	Lazzata	Italien
-----------------------	---------	---------

UCI World Cup

07.07. + 08.07.2018	Vöcklabruck	Österreich
25.08. + 26.08.2018	Val Di Sole	Italien
22.09. + 23.09.2018	Antwerpen	Belgien
13.10. + 14.10.2018	Berlin	Deutschland

UCI C1

04.03.2018	Barcelona	Spanien
30. + 31.03.2018	Viborg	Dänemark
08.04.2018	Aywaille	Belgien
05.05.2018	Schatthausen	Deutschland
06.05.2018	Malmedy	Belgien
10.06.2018	Ricanske Slapacky	Tschechien
23.06.2018	Prag	Tschechien
18. + 19.08.2018	Les Menuires (French Cup)	Frankreich
01.09.2018	Miskolc	Ungarn

National

S/F/O-Lehrgang

14. + 15.04.2018	Sulz
------------------	------

Deutsche Meisterschaft 20“

23. + 24.06.2018	Heiligenrode
------------------	--------------

Deutsche Meisterschaft 26“

02.06.2018	Gräfenroda
------------	------------

Norddeutsche Meisterschaft

28. + 29.04.2018	OC Lüneburg
02. + 03.06.2018	MC Gräfenroda
16. + 17.06.2018	RV Kleinlinden
01.09.2018	ASC Melsungen
29.09.2018	AMC Idstein

Süddeutsche Meisterschaft

05.+ 06.05.2018	MSC Schatthausen
12. + 13.05.2018	MTG Kiefersfelden
10.06.2018	RSG Tübingen
30.06. + 01.07.2018	MSC Falke Sulz
16.09.2018	TV Schmie

Ostdeutsche Meisterschaft

15.04.2018	Calbe
09.06.2018	Thalheim
16.06.2018	Gefrees
25. + 26.08.2018	Schönborn
16.09.2018	Dresden
??.??.	Potsdam
??.??.	Oelsnitz

Hessenmeisterschaft

17.06.2018	Kleinlinden
------------	-------------

ADAC Fahrradtrial-Hessencup

10.06.2018	Fürstehagen
12.08.2018	Stadtallendorf
18.08.2018	Bad Endbach
26.08.2018	RV Kleinlinden
02.09.2018	ASC Melsungen
30.09.2018	AMC Idstein

Trainingslehrgänge

22.04.2018	Sulz	Frühjahrstraining Liga Süd
------------	------	----------------------------

BDR Kadertraining (A-B-C)

26.+ 27.05.2018	Heiligenrode
20. + 21.10.2018	Schatthausen (voraussichtlich)

BDR Kadertraining (WYG)

14. + 15.07.2018	Ort: ?
------------------	--------

Wahl des Fahrersprechers

In 2015 wurde die Regelung verabschiedet, dass der Fahrersprecher jedes Jahr neu zu bestätigen/wählen ist. Z. Zt. ist Kai Lorenz Fahrersprecher. Für die kommende Amtszeit findet diese Wahl am 23.06.2018 bei der 20-Zoll DM in Heiligenrode statt.

Kandidatenvorschläge bitte bis zum 05.06.2018 an wwobbe@freenet.de. Es gilt das Mehrheitsprinzip. Bei Stimmgleichheit wird es eine Stichwahl am 24.06. auf der 20“ DM in Heiligenrode geben.

Bewerbung Trial-DM 2019, 2020 und 2021

Bewerbungen für die DM 20“ und 26“ können sofort bei dem Bund Deutscher Radfahrer, z. Hd. F. Putzke, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt/Main und per Mail an meyer.bdr@gmx.de abgegeben werden.

World Youth Games 2018

Austragungsort ist Lazzate in Italien. Termin: 03. bis 05.08.2017

Delegationsleiter: Markus Friedrich

An der UCI-Startberechtigung von 30 Teilnehmern, einschließlich Mädchen pro Nation, hat sich auch in 2018 nichts geändert. Einzelheiten zur WYG-Kaderbildung sind unter den Kaderbildungskriterien 2018 aufgeführt. Die WYG-Starter erhalten eine Einladung des BDR zu den WYG mit weiteren Einzelheiten per Mail. Infos unter der UCI-Seite www.uci.ch

World Youth Games Trainingslager

Das WYG-Training wird vom 14.+15.07. stattfinden. Für die Organisation und Durchführung werden das Trainer-Team und Markus Friedrich verantwortlich sein. Weitere Einzelheiten werden mit Berend Meyer und Markus Friedrich, sowie den Ausrichtern und OrgaTeam abgesprochen und den Trainingsteilnehmern in der Einladung mitgeteilt.

A-B-C-Kader-Training

Ein Trainingslager für den A-B-C-Kader ist für den 26. + 27.05 in Heiligenrode sowie den 20. + 21.10.2018 geplant. Der Ort für den zweiten Termin steht derzeit noch nicht fest. Nähere Infos sowie Einladungen folgen.

World Cup 2018

Pro WC und Starter benötigen wir das Meldeformular. Dieses muss spätestens 3 Wochen vor der Veranstaltung, für die gemeldet werden soll, vorliegen. Das aktualisierte Meldeformblatt ist auf der BDR Seite: www.rad-net.de herunterzuladen. Bitte an folgende Mailadresse senden:

marei.lops@bdr-online.org und in cc an meyer.bdr@gmx.de

EM 2018

Austragungsort ist Moudon in der Schweiz

Termin: 20. + 21.07.

Über den BDR werden auch 2018 bei der EM keine Unterkünfte für die Kadersportler angeboten. Jeder Kadersportler ist verpflichtet, die Daten seiner Unterkunft sowie die Telefonnummer dem Delegationsleiter schriftlich mitzuteilen.

Ansonsten ist kein Start möglich.

Die Ausschreibung ist unter www.uec.ch oder www.uci.ch einzusehen. Eine gesonderte Einladung wird allen EM-Teilnehmern zugehen.

Urban Games 2018 in China

Die Urban Games werden mit sehr großer Wahrscheinlichkeit wieder in Chengdu, China stattfinden. Aktuell gibt es hierzu zwar noch keine offizielle Bestätigung, jedoch war eine Bedingung bei der Vergabe 2017 dass die Urban Games für mind. drei Jahre an die WANDA gehen. Als möglicher Termin steht Anfang November im Raum. Sofern hier offizielle Statements erfolgen werden wir euch informieren. Wer sich selbst gern auf dem Laufenden halten möchte kann dies unter www.uci.ch tun. Der BDR wird, wie im vergangenen Jahr, versuchen über Teamsportreisen ein Paket -Flug/Hotel-zusammenzustellen. sodass sich die Kosten im Rahmen halten sollten. Nähere Infos hierzu folgen.

Nichtsdestotrotz ist jeder Kadersportler verpflichtet die Daten seiner Unterkunft sowie die Telefonnummer dem Delegationsleiter schriftlich mitzuteilen, da es zu unangemeldeten Anti-Dopingkontrollen kommen kann.

Ansonsten ist kein Start möglich.

Die Einladung zur WM wird gesondert an die Sportlerinnen und Sportler gesendet. Anreise aller Sportler ist spätestens ein Tag vor dem ersten Wettkampftag (vgl. Meldeschluss).

Kaderbildungskriterien 2018

Die Kaderkriterien für den ABC Kader Trial wurden 2018 überarbeitet und in der nachfolgenden Form Kommission Trial des BDR am 20.01.2018 verabschiedet.

Der BDR ist ein Fachverband, der dem Dachverband DOSB untergeordnet ist, daher wurde der Kader in einzelnen Formalitäten an allgemeine Grundsätze des DOSB angepasst. Aus diesem Grund gibt es ab diesem Jahr einen Nationalkader, der primär die Vorjahresergebnisse berücksichtigt und seine Gültigkeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 hat. Aus diesem Nationalkader werden die jeweiligen Wettkampfkader gebildet.

Die Kriterien für die Wettkampfkader werden am 01.03.2018 veröffentlicht.

Die EM und WM Wettkampfkader werden am 01.06.2018 bzw. 01.08.2018 veröffentlicht.

Generell richtet sich die Nominierung aus dem Nationalkader in die Wettkampfkader nach den Leistungen, die bis zur Veröffentlichung des jeweiligen Wettkampfkaders erbracht wurden.

Ausnahme 1:

Die Aufsteiger von der Junioren- in die Eliteklasse werden nicht nur anhand dieser Kriterien beurteilt, sondern erhalten – anhand ihrer Vorjahresergebnisse – eine Kadernominierung durch eine individuelle Leistungsbeurteilung durch den Nationaltrainerstab. Neben den unten aufgeführten Kriterien entscheidet, insbesondere für die Auswahl des Wettkampfkaders, auch der Direktvergleich zwischen den Fahrern. Für den Direktvergleich werden grundsätzlich die Deutsche Meisterschaft und internationale Wettkämpfe herangezogen.

Ausnahme 2:

Die Kommission behält sich vor in besonderen Fällen Entscheidungen zu treffen, die von den unten aufgeführten Kriterien abweichen können. Dies kann u.a. der Fall sein, wenn ein langjähriger Kaderfahrer durch Verletzung für eine gewisse Zeit ausfällt, dadurch die Kriterien nicht vollständig erfüllen konnte, aber mit seiner baldigen Wiederkehr auf das Ausgangsniveau zu rechnen ist. Ein weiterer Ausnahmefall könnte z.B. das Erscheinen eines Newcomers sein, der im Direktvergleich nachweislich besser ist als ein Kaderfahrer seiner Kategorie.

Die finanzielle Unterstützung wird ausschließlich den Fahrer/innen der jeweiligen

Wettkampfkader entsprechend ihrer Einstufung in A-B-C gewährt. Die finanzielle Unterstützung des Juniorenkaders ist analog zu der des entsprechenden Elitekaders.

Ergänzt werden die offiziellen BDR Wettkampfkader mit Nachrückern, die bei Ausfall eines besser platzierten BDR Wettkampfkadersportlers nachrücken können. Zu Kaderveranstaltungen & Trainingsmaßnahmen werden alle Kadersportler einschließlich der Nachrücker eingeladen.

Die nachfolgend aufgeführten Kriterien regeln ausschließlich die Nominierung für den Nationalkader.

Nationalkaderkriterien

Elite A Kader (20“ und 26“):

DM Top 3 und zwei Top 6 Platzierungen aus EM, WC oder WM

Elite B Kader (20“ und 26“):

DM Top 6 und zwei Top 25 Platzierungen aus EM, WC oder WM

Elite C Kader (20“ und 26“):

DM Top 15 und zwei Top 40 Platzierungen aus EM, WC oder WM

Damen A Kader:

DM Top 2 und zwei Top 6 Platzierungen aus EM, WC oder WM

Damen B Kader:

DM Top 4 und zwei Top 12 Platzierungen aus EM, WC oder WM

Damen C Kader:

DM Top 8 und zwei Top 20 Platzierungen aus EM, WC oder WM

C Junioren (A) Kader (20“ und 26“):

Junioren DM Top 2 oder Jugend DM Platz 1 und zwei intern. Platzierungen aus:
Top 3 WJS, Top 6 Junioren EM, Top 25 WC oder Top 6 Junioren WM

C Junioren (B) Kader (20“ und 26“):

Junioren DM Top 4 oder Jugend DM Top 2 und zwei intern. Platzierungen aus:
Top 12 WJS, Top 10 Junioren EM, Top 40 WC oder Top 10 Junioren WM

C Junioren (C) Kader (20“ und 26“):

Junioren DM Top 6 oder Jugend DM Top 3 und zwei intern. Platzierungen aus:
Top 18 WJS, Top 15 Junioren EM, Top 52 WC oder Top 15 Junioren WM

Kriterien Nachwuchskader World Youth Games (WYG)

Der WYG-Kader 2018 wird entsprechend den Ergebnissen des Deutschen Trialpokals 20“ bzw. der Deutschen Meisterschaft 26“ sowie den UCI Registrationsrichtlinien von der Trial-Kommission festgelegt und enthält insgesamt maximal 30 Fahrer.

Klassen U11(Poussins), U13 (Benjamins) und Mädchen 9 bis 11 Jahre (Youth Girls):

Die Fahrer/innen der Plätze 1 und 2 des Deutschen Trialpokals 20“ sind fest für den WYG-Kader nominiert.

Über die Besetzung der weiteren verfügbaren WYG-Startplätze entscheidet die Kommission und das Trainerteam. Entsprechend ihrer Leistungseinschätzung können weitere Fahrer/innen, aus den Plätzen 3-5 des Deutschen Trialpokals 20“, nominiert werden. Ergebnisse von Wettkämpfen die zwischen dem Deutschen Trialpokal 20“ und dem WYG-Kadertraining stattfinden, können in die Entscheidungsfindung einfließen. Die finale Nominierung erfolgt spätestens beim WYG-Kadertraining.

Klasse Mädchen 12 bis 15 Jahre (Girls), Schüler (Minimes) und Jugend (Cadets):

Die Fahrer/innen der Plätze 1 und 2 des Deutschen Trialpokals 20“ sind fest für den WYG-Kader nominiert.

Über die Besetzung der weiteren verfügbaren WYG-Startplätze entscheidet die Kommission und das Trainerteam. Entsprechend ihrer Leistungseinschätzung können weitere Fahrer/innen, aus den Plätzen 3-5 des Deutschen Trialpokals 20“ sowie den Plätzen 1-5 der DM 26“ (da sich aus den Klassen Mädchen 12 bis 15 Jahre, Schüler und Jugend hier ebenfalls WYG-Starter qualifizieren können) nominiert werden. Ergebnisse von Wettkämpfen die zwischen dem Deutschen Trialpokal 20“/DM 26“ und dem WYG-Kadertraining stattfinden, können in die Entscheidungsfindung einfließen. Die finale Nominierung erfolgt spätestens beim WYG-Kadertraining.

Die Rankingliste, wie auch das Zukunftspotenzial einzelner Starter, wird von der Trial-Kommission und dem Trainerteam bei der Kaderbildung ebenfalls berücksichtigt.

Ergänzt wird der Nachwuchskader der World Youth Games mit Nachrückern, die bei Ausfall eines besser platzierten BDR Wettkampfkadersportlers nachrücken können. Zu Kaderveranstaltungen und Trainingsmaßnahmen werden alle Kadersportler einschließlich der Nachrücker eingeladen.

Die Kommission behält sich vor in besonderen Ausnahmefällen Entscheidungen zu treffen, die von den oben aufgeführten Kriterien abweichen können. Dies kann u.a. der Fall sein, wenn ein langjähriger Kaderfahrer durch Verletzung für eine gewisse Zeit ausfällt, dadurch die Kriterien nicht vollständig erfüllen konnte, aber mit seiner baldigen Wiederkehr auf das Ausgangsniveau zu rechnen ist. Ein weiterer Ausnahmefall könnte z.B. das Erscheinen eines Newcomers sein, der im Direktvergleich nachweislich besser ist als ein Kaderfahrer seiner Kategorie.

Einsatz von Funktionären

Bei allen Veranstaltungen mit überregionalem Charakter dürfen nur noch geschulte Schiedsrichter, Fahrtleiter und Punktrichter eingesetzt werden. Geplante Neuausbildung in 04/2018.

Alle Wettkampfberichte DM/NDM/SDM/ODM 2018 sind binnen 7 Tagen an Wolfgang Wobbe: wwobbe@freenet.de und in Kopie an meyer.bdr@gmx.de zu emailen. Diese sind auf der BDR Homepage unter (Link folgt) für die Schiedsrichter abzurufen. Ebenso werden wir dort die Punktrichterkarten hinterlegen.

Versicherungsschutz

Bei den gemeldeten Veranstaltungen zur Nord-, Süd und Ostdeutschen Meisterschaft übernimmt der BDR einen Versicherungsschutz. Veranstaltungen bzw. Veranstalterklassen sind separat zu versichern. Ebenso z.B. Bebauungen (Tribünen o. ä). Die Genehmigung des Landesverbands (gem. Ausrichterausschreibung) muss dem Schiedsrichter der jeweiligen Veranstaltung vorgelegt und im Wettkampfbericht bestätigt werden.

Bike Trial Germany

Eine Teilnahme mit Bike Trial Germany-, EBU- oder IBU-Lizenz an Deutschen Meisterschaften, überregionalen und regionalen Trialwettbewerben, die vom BDR genehmigt oder dem BDR angeschlossenen Verbänden genehmigt und ausgerichtet werden, ist nicht möglich. (siehe Sportordnung 5.1) Sportler/innen mit BDR-Lizenz dürfen bei Veranstaltungen der EBU und IBU nicht starten, da es sich hierbei um einen konkurrierenden Verband handelt.

Siegfried Heckl

Trialkoordinator